

„LOBAUER ERKLÄRUNG“

MANIFEST GEGEN DIE LOBAU-AUTOBAHN UND FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE KLIMA- UND UMWELTPOLITIK

Eine generationenübergreifend zusammengesetzte Gruppe von Umweltwissenschaftler*innen und Vertreter*innen der Klima- und Umweltbewegung präsentierte kürzlich die „Lobauer Erklärung“ als Manifest für verantwortungsvolle Klima- und Umweltpolitik und gegen die Lobau- Autobahn – stellvertretend für ein System „fossiler Großprojekte“. Der Naturschutzbund schließt sich dieser Erklärung an.



FOTO: THOMAS OFENBÖCK

+++ AKTUELLE MELDUNG +++ AKTUELLE

■ Kurz vor Drucklegung von natur&land verkündete Bundesministerin Leonore Gewessler das Aus für den umstrittenen Lobautunnel. Als Unterstützer der „Lobauer Erklärung“ begrüßt der Naturschutzbund diese mutige Entscheidung gegen das Megabauprojekt im Naturschutzgebiet!

MELDUNG +++ AKTUELLE MELDUNG +++

I. Österreich versagt seit drei Jahrzehnten systematisch bei der Erfüllung der Klimaziele und treibt damit die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen voran. Es ist immer noch nicht gelungen, auch nur eine geringfügige Senkung der Treibhausgasemissionen unter das extrem hohe Ausgangsniveau von 1990 zu etablieren. Seither wurden, bezogen auf das ohnehin unzureichende Kyoto-Ziel (1995), über 280 Millionen Tonnen zu viel ausgestoßen. Um das 1,5-Grad-Limit von Paris (2015) einzuhalten und globale Klimagerechtigkeit zu gewährleisten, braucht es statt klimapolitischer Rückschritte eine massive Emissionsreduktion!

II. Hauptverantwortlich für Österreichs Klimaversagen ist der Verkehr. Noch immer passiert hier viel zu wenig, es werden sogar Weichen in die falsche Richtung gestellt: Umweltschädliches Verhalten wird gefördert und mit neuen Autobahnen soll der klimaschädliche Autoverkehr für weitere Jahrzehnte in Beton gegossen werden.

III. Die Lobau-Autobahn (S1 Schwechat Süßenbrunn samt Lobautunnel) ist das größte, teuerste und umweltschädlichste Autobahnbauvorhaben Österreichs. Dies gilt umso mehr, wenn die Satellitenprojekte „S8 Marchfeldschnellstraße“, „S1 Spange Seestadt“ und die Stadtautobahn „Stadtstraße Aspern“ hinzugezählt werden.

++TICKER

++ Österreich ist beim Klimaschutz nur „Low Performer“: Auch im diesjährigen Klimaschutz-Index sind die Plätze eins bis drei frei geblieben. Kein Land befindet sich derzeit „tatsächlich auf einem 1,5-Grad-Pfad“, hieß es bei der Weltklimakonferenz in Glasgow. Die besten Beiträge zum Klimaschutz liefern demnach Dänemark, Schweden und Norwegen. Österreich belegt nur Platz 36. **++ Schwallbetrieb der Wasserkraft verstößt gegen Tierschutzgesetz:** Die Schwall-Sunk-Belastung ist laut einer neuen WWF-Studie für den Tod von bis zu 200 Millionen Jungfischen und Fischlarven pro Jahr verantwortlich. **++ 33 neue Schneckenarten im Museum entdeckt:** Die versteinerten Schnecken liegen schon seit mehr als 150 Jahren in den Sammlungen des Naturhistorischen Museums, nun hat ein Forscherteam viele davon als neue, noch unbekannt Arten identifiziert. **++ Zehn von elf Banken finanzieren fossile Energien:** Das ist das Ergebnis einer Nachhaltigkeitsuntersuchung von GLOBAL 2000. 58 % der Österreicher*innen sind lt. WWF für eine Klimaschutz-Pflicht für Banken und Versicherungen **++ Zwanzig Schweine grasen auf den Feldern beim Amsterdamer Flughafen Schiphol:** Wenn die Tiere den Boden leer fressen, finden Vögel dort keine Nahrung mehr und bleiben den Start- und Landebahnen eher fern. So sollen Kollisionen mit Flugzeugen verhindert werden.

IV. Die Lobau-Autobahn – stellvertretend für den gesamten fortgesetzten Autobahnneubau – ist **ebenso wie Hainburg und Zwentendorf** ein Symbol dafür, wie es mit einer verfehlten Umweltpolitik nicht mehr weitergehen kann.

V. Die Lobau-Autobahn bringt keine **Verkehrsentlastung!** Diese findet nur in politischen Sonntagsreden statt. Die ASFINAG-Verkehrsuntersuchungen zeigen eindeutig, dass die Autobahn stattdessen zu mehr Gesamtverkehr auch auf dem bestehenden Straßennetz führen würde.

VI. Die Lobau-Autobahn ist ein **Musterbeispiel fehlgeleiteter und schädlicher Raumentwicklung.** Sie befeuert die Zersiedelung, führt in Folge zu direkter und indirekter Versiegelung wertvoller Bodenflächen und **gefährdet die Artenvielfalt.**

VII. Die Lobau-Autobahn ist **sozial ungerecht.** Statt günstige öffentliche Mobilität für alle bereitzustellen, wird schädlicher Autoverkehr für wenige gefördert. Unter den Folgen von Lärm und Verschmutzung leiden vor allem finanziell Benachteiligte, während Auto- und Baukonzerne Profite einstreifen. Die **Lösung für das Verkehrsproblem** ist ein flächendeckendes Angebot an attraktiven öffentlichen Verkehrsmitteln, mehr Wege für Rad- und Fußverkehr sowie Verkehrsvermeidung.

VIII. Die Lobau-Autobahn ist ein **klimapolitischer Kippunkt.** Wir stehen vor der Mammutaufgabe, unsere Emissionen drastisch zu reduzieren, um die politisch vereinbarte und wissenschaftlich notwendige 1,5-Grad-Grenze nicht zu überschreiten. Im kompletten Widerspruch dazu würde mit der geplanten Lobau-Autobahn für weitere Jahrzehnte zusätzlicher Verkehr erzeugt und somit der Weg Richtung Klimakatastrophe festzementiert werden.

IX. Nicht nur das Klima, auch die **Umwelt** wäre **massiv** von der Lobau-Autobahn **betroffen:** Die Lobau ist der westlichste Teil der eindrucksvollen Donauauen, einem einzigartigen Naturraum mit höchster Artenvielfalt. Sie sind Nationalpark und Europaschutzgebiet und dennoch nicht ausreichend vor menschlichen Eingriffen geschützt.

X. Die Lobau lebt von ihrem Grundwasser. Im geologisch heiklen „Schwechater Tief“ soll der Lobautunnel als Hindernis in wasserführenden Schichten vorangetrieben werden. Dies betrifft sowohl oberflächennahes Grundwasser als auch Tiefengrundwasser. Weiters soll für große Baugruben Wasser abgepumpt werden. Das bedroht sowohl die Grundwassersituation als auch das hochsensible Auenökosystem, das bereits heute unter Wasserknappheit leidet.

XI. Mit dieser „Lobauer Erklärung“ wenden wir uns insbesondere an die politischen Verantwortlichen: Österreich und der Großraum Wien stehen vor einer entscheidenden Weichenstellung. Ohne eine Verkehrswende werden sämtliche Klimaziele verfehlt und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen angeheizt. Die Zeit für fossile Megaprojekte wie die Lobau-Autobahn und ihre Satelliten ist abgelaufen.

XII. **Die Absage des Projekts ist notwendiger Beginn dafür, dass Österreich seinen gerechten Beitrag für einen Planeten erbringt, auf dem eine lebenswerte Zukunft für alle möglich ist!**

HERMANN KNOFLACHER · HELGA KROMP-KOLB ·
BARBARA LAA · CLARA PORIES · WOLFGANG REHM ·
LUCIA STEINWENDER · BERND LÖTSCH · PETER WEISH

++TICKER

++ Ein Gewinner, viele Verlierer bei den Feld- und Wiesenvögeln in Oberösterreich: BirdLife Österreich erhob ein historisches Bestandshoch des Großen Brachvogels, gleichzeitig sieht die Vogelschutzorganisation Vögel wie Braunkehlchen, Wiesenpieper und Bekassine vom Aussterben bedroht. **++ Neues Studium vereint Umwelt, Ökologie & Nachhaltigkeit für die Arbeit in Schutzgebieten:** Als erste Fachhochschule in Österreich erhielt die FH Kärnten von der UNESCO einen Lehrstuhl für den Schwerpunkt „Management of Conservation Areas“. **++ Umweldachverband fordert Neuregelung der Baumhaftung:** Bäume sollen rechtlich nicht länger wie Bauwerke behandelt werden. Mehr als 50 Organisationen und Expert*innen unterzeichneten die Österreichische Baumkonvention. **++ Österreich versiegelt immer noch viel zu viel Boden:** Im Schnitt der letzten drei Jahre sind pro Tag 11,5 Hektar an produktivem Boden verloren gegangen. Damit verpasst Österreich sein selbst gesetztes Ziel von maximal 2,5 Hektar pro Tag bei weitem. **++ Lärmbelastung in der Arktis durch Schiffsverkehr in nur sechs Jahren verdoppelt:** In einigen Gebieten wie der Barentssee und der Baffin Bay haben sich die Lärmpegel laut einem Bericht des Arktischen Rates sogar verzehnfacht. Der Unterwasserlärm erschwert die Nahrungssuche und Navigation von Meeressäugern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: ["Lobauer Erklärung" Manifest gegen die Lobau-Autobahn und für Verantwortungsvolle Klima- und Umweltpolitik 6-7](#)